

Gerhard Wendler: Für eine bessere Zukunft mit mehr Solidarität und mehr Gerechtigkeit



Gerhard Wendler, geb. 1953, ist seit seinem 8. Lebensjahr kirchlich aktiv, meist in der Diakonie: als Sammler, Helfer in der Krankenpflege, Sozialarbeiter und Geschäftsführer eines regionalen Diakonischen Werkes. Er war eine Zeitlang auch Beauftragter für Diakonie im Kirchenkreis Nürnberg. Er ist auch Prädikant und Kirchenvorsteher. In diesem Buch reflektiert er die Werte Solidarität und Gerechtigkeit als zentrale Begriffe diakonischen Handelns und stellt ihre überragende Bedeutung für die kirchliche Verkündigung heraus. Er sichtet seine Erfahrungen, anhand seines Lebenslaufs und der ihm begegneten Schicksale und erarbeitet Konsequenzen für die Sozialpolitik. Daraus entwickelt er einen Reformvorschlag für die Neugestaltung der Sozialversicherung. Dieser Vorschlag - Reform der Finanzen und der Organisation - ist neuartig in der sozialpolitischen Diskussion. Ein Blick auf die kirchliche Organisation unter dem Anspruch von Solidarität und Gerechtigkeit rundet das Buch ab.

ISBN-Nr. + Strichcode

Gerhard Wendler

**Für eine
bessere Zukunft**

**mit mehr
Solidarität**

**und mehr
Gerechtigkeit**

Gerhard Wendler: Für eine bessere Zukunft

Eine Streitschrift